

Am Karriere-Sprungbrett

7. Wiener Töchertag bei Siemens

Wien, 24. April 2008. Bereits zum 7. Mal nimmt Siemens heute am Wiener Töchertag teil. Nach dem erfolgreichen letzten Jahr – es nahmen über 300 Mädchen teil – können auch dieses Jahr Töchter von Siemens-MitarbeiterInnen und ihre Freundinnen einen Tag lang in technische Berufe hineinschnuppern. Im Gegensatz zu den bisherigen Töchertagen bei Siemens haben die Mädchen heuer erstmals die Möglichkeit, an vier anstatt zwei Workshops teilzunehmen. Dadurch können sie viele verschiedene Berufe innerhalb des Unternehmens Siemens kennenlernen. Und wie die Vergangenheit zeigte, lohnt sich die Teilnahme am Töchertag auf alle Fälle: die Suche nach einer geeigneten Lehrstelle oder nach einem Ferialjob führte für manches Mädchen nach der Teilnahme am Töchertag zum Erfolg.

„Die Teilnahme am Wiener Töchertag ist dem Unternehmen Siemens ein großes Anliegen. Die Töchter unserer MitarbeiterInnen sind die zukünftigen Fachkräfte von morgen. Es macht mir immer wieder Spaß, neues Potenzial kennen zu lernen und zu fördern“, freut sich Brigitte Ederer, Vorstandsvorsitzende der Siemens AG Österreich, über die neuerliche Teilnahme des Unternehmens am Töchertag.

„Girls´ Days“ in den Bundesländern

Zeitgleich mit dem „Töchertag“ in Wien finden an den Siemens-Standorten in den Bundesländern „Girls´ Days“ statt. Dieser Tag steht für die Niederlassungen Innsbruck, Graz, Linz und Siegendorf ganz im Zeichen der „Girl-Power“. Auch bei Siemens in der Slowakei gibt es die Möglichkeit, das Unternehmen näher kennen zu lernen. Die „Girls´ Days“ bieten die Gelegenheit, einen tiefen Einblick in den Arbeitsalltag technischer Berufe zu erlangen. Am Standort Linz, an dem der „Girls´ Day“ mittlerweile zum 8. Mal in Folge stattfindet, werden die Mädchen unter anderem die Abteilung Medizintechnik erkunden können und an der Demonstration einer Kernspintomographie-Untersuchung teilnehmen.

Lehre bei Siemens durch den Töchertag

Nach zwei absolvierten Töchertagen bei Siemens stand für Veronika Bauer fest, dass sie eine Lehre als Kommunikationstechnikerin im Unternehmen anstrebt. „Der Töchertag hat mir geholfen, mich für den richtigen Beruf zu entscheiden. Die

Workshops haben großen Spaß gemacht, ich kann es nur jedem Mädchen empfehlen, daran teilzunehmen“, beschreibt sie den Töchterttag. Mittlerweile absolviert die angehende Kommunikationstechnikerin erfolgreich ihr drittes Lehrjahr bei Siemens in Wien.

Neuerungen am 7. Töchterttag bei Siemens

Dieses Jahr findet der Töchterttag im Sinne eines noch spannenderen Angebotes für die Teilnehmerinnen nur an einem Wiener Siemens-Standort statt: In Wien-Erdberg können die Mädchen aus 11 angebotenen Workshops 4 auswählen, die sie besuchen möchten. Bisher war die Anzahl der zu wählenden Workshops auf zwei beschränkt. Mit diesem Angebot möchte man den Mädchen die Gelegenheit bieten, sich vielfältig über Berufsfelder innerhalb des Unternehmens zu informieren.

Biometrie, Energie und Projektmanagement

Im Workshop-Angebot lassen sich viele innovative Zukunftsbranchen finden. Unter anderem werden unter dem Motto: „Wer bist du?“ moderne Methoden der Identifikation mit Hilfe von Biometrie vorgestellt. In praktischen Beispielen können die Mädchen die Möglichkeiten und Grenzen dieser Technik erfahren und kennenlernen. Im Workshop „Energie“ erfährt man Interessantes rund um das Thema Strom, seine Erzeugung und wie er schlussendlich in der Steckdose landet. Natürlich können sich auch hier die Mädchen anhand an einer Demoanlage praktisch betätigen. In das Berufsleben einer Projektmanagerin können sich Interessierte beim „Projektmanagement-Workshop“ hinein fühlen. Im Laufe des Tages wird von den Teilnehmerinnen sogar ein Schulabschluss-Event selbstständig organisiert. Das Ziel des Workshops ist es, die Tätigkeitsfelder und Aufgaben, die auf zukünftige Projektplanerinnen zukommen, darzustellen.

Rückfragen:

Sylvia Schwarz
Corporate Press
Siemens AG Österreich
Tel.: 051707 24045
E-Mail: sylvia.schwarz@siemens.com